8. Für Administration	331 fl.	91	kr.
9. Verschiedene	14 „	34	„
10. An den Reservefonds	5.332 „	34	„
Summe . .	69.748 fl.	21½	kr.
Verbliebener Cassarest . .	7.189 „	15½	kr.

Der Reservefonds bestand 1887:

1. Aus dem Baargelde per	4.896 fl.	62	kr.
2. „ den Werthpapieren per 20.000 fl. zu dem Curse vom 31. December berechnet mit . .	15.200 „	—	„
3. Aus dem lastenfreien Hause, I. Bäckerstr. 5, im Schätzungswerthe von	85.000 „	—	„
Summa . .	105.096 „	62	„

XXXII. ABSCHNITT.

Die Ausnahmsverordnungen.

Auf Grund der mit Verordnung des hohen Gesammtministeriums vom 30. Januar 1884, R.-G.-Bl. Nr. 15, getroffenen Ausnahmsverfügungen wurden im Jahre 1887 7 Individuen (gegen 22 im Jahre 1886) aus dem Suspensionsgebiete ausgewiesen.

Von den Ausgewiesenen waren heimatsberechtigt:

nach Niederösterreich . . .	1
„ Oberösterreich . . .	1
„ Steiermark	1
„ Böhmen	1
„ Mähren	2
„ Schlesien	1

Nach der Profession geordnet waren von den Ausgewiesenen 2 Bäckér, 1 Schuhmacher, 1 Schneider, 1 Spängler, 1 Metalldrucker und 1 Maurer.

Sämmtliche Ausgewiesene waren ledigen Standes.

Die probeweise Rückkehr nach Wien und dem Wiener Polizeirayon wurde im Jahre 1887 10 ausgewiesenen Personen gestattet, hinsichtlich Einer derselben aber diese Bewilligung wieder zurückgezogen.

Confinirt wurde Niemand.

K. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme in Wien.